

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerischer Forstverein   |
| <b>Band:</b>        | 25 (1874)   |
| <b>Heft:</b>        | 6   |
| <b>Rubrik:</b>      | Mittheilungen aus den Kantonen  |

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dieselben zum Beschlüß erheben und die Vollziehungsbehörden sich sodann die Handhabung des Beschlusses ernstlich angelegen sein lassen; die günstigen Folgen werden nicht ausbleiben.

## Flächeninhalt des Alpenbodens der Schweiz.

Nach den von Herrn Ingenieur Denzler angestellten Berechnungen beträgt der in der Schweiz als Viehweide benutzte Boden 3,080,000 Fucharten.

Davon fallen auf

|                           |         |            |
|---------------------------|---------|------------|
| den Jura                  | 350,000 | Fucharten, |
| die Monte Rosa Kette      | 300,000 | "          |
| " Finsteraarhorn Kette    | 580,000 | "          |
| " Brienzrothhorn Kette    | 190,000 | "          |
| " Winterberggruppe        | 120,000 | "          |
| " Tödi Kette              | 380,000 | "          |
| " Säntisgruppe            | 160,000 | "          |
| " Kette der Piz Val Rhein | 570,000 | "          |
| " Bernina Kette           | 430,000 | "          |

Da das Waldareal nach dem Bericht über die Untersuchung der Gebirgswaldungen 2,134,600 Fucharten beträgt, so übersteigt die Weidefläche das Waldareal um nahezu einen Dritttheil.

Die Weiden bilden 27,1, die Waldungen 18,8 Prozent des Gesamtareals.

## Mittheilungen aus den Kantonen.

**Uri.** Der Bezirk Uri hat vier junge Männer in den dieses Frühjahr in Winterthur abgehaltenen Bannwartenkurs gesandt.

**Schwyz.** Die Oberallmendgenossen, deren Waldbesitz sehr bedeutend ist, unterstellen die Frage der Anstellung eines technisch gebildeten Försters einer ernstlichen Erwägung.

**Bern, Aargau und Zürich** haben sich bereit erklärt, mit den Untersuchungen zur Erforschung der Zuwachsgeze und Aufstellung von Erfahrungstafeln schon diesen Sommer zu beginnen.

**Zürich.** Die Errichtung einer forstlich meteorologischen Versuchsstation in den in der Nähe der Stadt Zürich gelegenen Waldungen geht ihrer Verwirklichung entgegen.